

1459 Jüni 21

## Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholte

529

vor Johann van Westerholte Reyners  
 Sohn, Richter zu Neckelinhusen, be-  
 kennt Johann van der Horst, daß er  
 gemeinsam mit seinem Bruder Diederich  
 aem Roseir van Westrem die ihm in  
 der bruderlichen Teilung zugefallene  
 halfte von der Ostsienebeck auf  
 wiederlose verkauft. Zu derselben  
 gehörte das Nolden Gut u. das Heider  
 Gut, das z. t. Schepers Vockinch u.  
 das andere Telemann Becker unterhat,  
 Einwohner van Westerholte. Nun hatte  
 Johann van der Horst die Halfe dem  
 Bernd van Westerholte verkauft, der  
 sie von Roseir van Westrem einzulö-  
 sen hat. Hierfür wird ihm von Jo-  
 hann u. Diederich van der Horst der  
 Wiederkaufsbrief ausgetauscht.  
 Standgenossen des Gerichts: Johann  
 van der Becke, Serges van Schede-  
 like gen. Horst, Frederick Kalthoff  
 u. Johannes Renssingn, Scryver.

1459 Jüni 21., rgt.

Es siegeln Richter u. die 2 Brüder  
 van der Horst. Siegel nr. 2 bescha-  
 digt.

1459